

Entwicklung einer Informationsplattform auf der Basis von Wasserstraßen-, Verkehrs- und Transportprozessdaten zur Bereitstellung von Diensten für planbare und vernetzte Transportvorgänge auf Binnenwasserstraßen – AutonomSOW II

Problemstellung

Das kontinuierliche Wachstum des Warentransports im Straßenverkehr führt vermehrt zu Staus und Emissionsbelastungen entlang der Verkehrswege. Eine Teilverlagerung des Transportaufkommens von der Straße weg auf die Wasserstraße scheitert bisher auch an deren unzureichender Integration in multimodale Prozessketten.

Verlader, Logistiker und Hafenbetreiber beklagen bisher fehlende oder lückenhafte Informationen über den Transportprozess auf der Wasserstraße zur Organisation und Optimierung des Umschlags auf andere Transportträger.

Ergebnisse und Wirkungen

Im Fokus des Projekts AutonomSOW II stand die Entwicklung einer digitalen Informationsplattform, die Transportprozesse auf der Wasserstraße planbarer macht. Die Plattform leitet aus Wasserstraßen-, Verkehrs- und Transportprozessdaten wichtige Informationen zur effizienten Einbindung des Binnenschiffs in multimodale Transportprozesse ab und stellt diese den beteiligten Akteuren automatisiert über verschiedene Medien zur Verfügung.

Dafür erfolgte zunächst der Aufbau einer Datenbank sowie die Entwicklung von Schnittstellen zu den unterschiedlichen Eingangsdaten. Darauf aufbauend wurden intelligente Algorithmen zur automatisierten Ableitung zuverlässiger Informationen über Ankunftszeiten und Transportkapazitäten entwickelt und validiert. Weiterhin wurden im Projekt innovative Verfahren und Systeme zur Echtzeiterfassung von Wasserstraßen- und Verkehrsdaten entwickelt und auf der Spree-Oder-Wasserstraße (SOW) erprobt.

Die im Projekt entwickelten Verfahren und Systeme haben das Potenzial, die Binnenschifffahrt wirtschaftlicher zu machen und die Digitalisierung der gesamten Branche zu beschleunigen. Daher werden sie in Nachfolgeprojekten weiterentwickelt, in praktische Anwendungen überführt und zu marktfähigen Produkten ausgebaut. Die gewonnenen Ergebnisse bieten ferner eine solide Grundlage für künftige Digitalisierungsprojekte, Forschungsarbeiten und Lehrgänge, die darauf abzielen, die Effizienz, Sicherheit und Nachhaltigkeit der Binnenschifffahrt zu verbessern.



Logo AutonomSOW II | Quelle: LUTRA GmbH

Verbundkoordinator

Alberding GmbH, Wildau

- FKZ: 19F2138 (A-F)

Projektvolumen

1.983.243 Euro
(davon 75 % Förderung durch BMDV)

Projektlaufzeit

11/2020 – 10/2023

Projektpartner

- BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH, Berlin
- Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen e.V., Berlin
- LUTRA GmbH (Hafen Königs Wusterhausen), Königs Wusterhausen
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Institut für Kommunikation und Navigation, Neustrelitz
- Technische Universität Berlin, Fachgebiet Entwurf und Betrieb Maritimer Systeme, Berlin

Ansprechpartner

Alberding GmbH
Jürgen Alberding
Tel: +49 (0) 3375 2519800
E-Mail: info@alberding.eu

Weitere Informationen: Die Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie weitere Informationen zu AutonomSOW II finden Sie auf der Projektwebseite www.autonomsow.de.